

Kreatyvchen's
Family Basics - Underwear
Gr. 74 bis 152/Gr. 32 bis 58/Gr. XXXS-XXXL

Vorwort

Ein liebes Hallo an dich und vielen Dank, dass du dich für mein Ebook „Kreatyvchens Family Basics-Underwear“ entschieden hast! Damit hast du die Schnittmuster für ein komplettes Familienset mit vielseitiger und bequemer Unterwäsche erworben. Einfache Schnittmuster, die dir viel Freude bereiten sollen. Bitte lies dir die gesamte Anleitung und alle darin enthaltenen Hinweise und Tipps genau durch, um zu einem perfekten Ergebnis zu kommen. Zu den vielen Möglichkeiten erhältst du weiter hinten im Ebook eine Aufzählung der Optionen. Im großen Ordner findest du die Dateien zu den einzelnen Schnittmustern, welche sowohl im A0 Format als auch im A4 Format mit Ebenen ausgestattet sind. Somit muss nur die Größe gedruckt werden, die du der Tabelle nach nähen musst. Ebenfalls enthalten sind alle Schnittmuster als Beamerdatei um komplett auf Papier und Drucker zu verzichten. Ich wünsche dir wunderschöne Ergebnisse und stehe dir bei Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße an dich,
deine Yvonne von Kreatyvchens Welt!

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1: Deckblatt
- Seite 2-3: Allgemeine Informationen
- Seite 3: Materialangabe, Stoffempfehlung und Verbrauch
- Seite 4: Richtiges Ausmessen und Tabellen
- Seite 4-5: Anpassungshilfe
- Seite 5-6: Die Schnittmusterteile
- Seite 7: Deine Optionen
- Seite 8-12: Anleitung Bustier (Damen/Mädchen)
- Seite: 13-16: Anleitung Unterhemd (Damen/Kinder/Herren)
- Seite: 16-21: Anleitung Panty und breiter Gummi
(Damen/Mädchen)
- Seite: 22-26: Anleitung Slip mit Wäschegummi und Einfassung
(Damen/Mädchen)
- Seite 26-27: String (Damen)
- Seite 28-31: Boxershorts mit Gummibund (Herren/Jungen)
- Seite 32-42: Danksagung und Lookbook
- Seite 43-45: Druckpläne

Hinweis

Solltest du deine Anleitung auf Makerist erworben haben, bitte ich dich, zu den angegebenen Seitenzahlen jeweils eine Seite zu addieren.

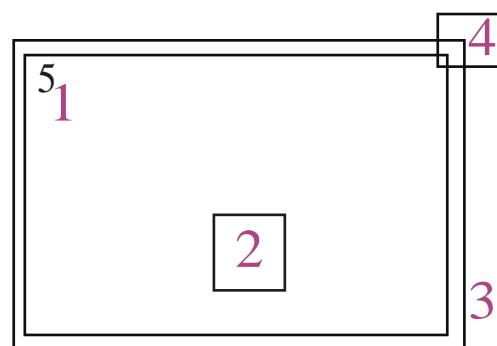
- 1) Die Seitenzahl - Auf jeder Druckseite des Schnittmusters findest du die Seitenzahl. Sie zeigt dir an, in welcher Reihenfolge die Druckseiten zusammengeklebt werden müssen.
- 2) Das Kontrollkästchen- Immer auf der ersten Seite jedes Schnittmuster-teils. Es muss 5x5cm groß sein.
- 3) Der Druckrahmen - Er stellt sicher, dass sich immer das gesamte Schnittmuster auf der Seite befindet und nicht durch den vorgegebenen Druckrahmen des Druckers abgeschnitten wird. Beim Zusammenkleben kannst du ihn an passender Stelle abschneiden.
- 4) Das Klebekästchen - Es hilft dir beim Zusammenkleben der einzelnen Seiten und dient auch der Kontrolle der geklebten Seiten.

Drucken & Kleben

- * Drucke das Schnittmuster immer in 100% Originalgröße. Nimm keine Anpassungen an der Größe vor. Diese Einstellung kann je nach verwendetem Druckprogramm „100% Benutzerdefiniert“, „Ohne Anpassungen an Seitengröße“ oder „Originalgröße“ heißen. Bei der Einstellung der Seitenausrichtung wählst du „Automatische Ausrichtung“.
- * Dieses Schnittmuster wird in Seitenzahlfolge von links nach rechts geklebt. Du kannst die Druckränder abschneiden oder (wenn dein Drucker nahezu randlos drucken kann) auch nur die Kästchen an den Ecken schräg abschneiden.
- * Um deinen Ausdruck zu überprüfen, findest du jeweils auf der ersten Seite der einzelnen Schnittmusterteile ein Kontrollkästchen, das 5x5cm groß sein muss. Wenn du Bedenken bzgl. des korrekten Ausdrucks hast, drucke am besten zuerst eine dieser ersten Seiten und miss nach.

Tipp

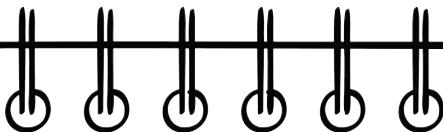
Viele Näherinnen möchten das Schnittmuster nicht zerschneiden, um beim nächsten Nähen nicht noch einmal zusammenkleben zu müssen (z. B. falls sich die Nähgröße geändert haben sollte). Um den Schnitt in deiner passenden Größe vom Papier zu übertragen, empfehle ich dir eine einfache, durchsichtige Plastiktischdecke aus dem Baumarkt! Diese gibt es oft zu einem sehr günstigen Preis als Meterware auf großen Rollen. Sie eignet sich perfekt! Auch Backpapier wäre denkbar, ist aber im Gebrauch etwas widerspenstiger und blickdichter.



Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält weder Naht- noch Saumzugabe. Bitte gib diese an den nötigen Stellen in deinem gewohnten Ausmaß hinzu. Ich selbst verwende in der Regel 0,7cm Nahtzugabe für die Verarbeitung mit der Overlock und 1cm für die Verwendung der Nähmaschine. In dieser Anleitung werden die Abschlüsse der normalen Panty sowie der Boxershorts gesäumt. Wichtig ist dabei auch am Zwickel der Panty eine Saumzugabe hinzuzugeben. Als Saumzugabe verwende ich in hier 2cm.

Die Nahtzugabe an Beinausschnitten und Bauchabschluss kann hier je nach gewünschter Verarbeitung variieren. Möchtest du ein Bündchen an Hals- und Armausschnitt verwenden, solltest du keine Nahtzugabe hinzugeben. Bei der Verwendung von Wäscheband mit kleinen Schlaufen kannst du eine Nahtzugabe hinzugeben, musst es allerdings nicht. Bei der Verwendung einer Einfassung muss keine Nahtzugabe hinzugegeben werden. Hier wird das Einfassband um die Naht herumgelegt. Beim einfachen Einnähen eines Gummis solltest du sogar etwas mehr Nahtzugabe hinzugeben. So lässt es sich einfacher arbeiten. Bei der Verwendung eines breiten Gummis (3-5cm) am Bauchabschluss wird in meinem Fall eine Nahtzugabe hinzugegeben. Du solltest aber vorher bereits prüfen, ob du insgesamt mit einem breiten Gummi die Leibhöhe anpassen möchtest.



Materialliste

- * Dehnbare Stoffe wie Jersey
- * Drucker
- * Schere
- * Stift
- * Papier
- * Kleber
- * Stecknadeln und/oder Klammern
- * Maßband!
- * Nähmaschine und ggf. Overlock/Coverlock
- * Markierstift
- * gute Stoffscheren
- * Garn
- * Ggf. Beamer
- * Gummiband Breite 3-5cm
- * Gummiband schmal ca. 0,5 (o. Framilon)
- * Gummiband Breite 1-2,5cm
- * Einfassband dehnbar
- * Wäscheband
- * Bündchenware

Stoffempfehlung

Das Schnittmuster ist auf gut dehbare Stoffe ausgelegt. Achte beim Kauf des richtigen Stoffes also darauf, dass dieser auch wirklich genug Dehnbarkeit vorweist (es gibt teilweise unter gleicher Bezeichnung starke Unterschiede!). Verwendbar ist hauptsächlich Jersey, da dieser die Form bewahrt ohne dabei einzusengen.

Auch Viskose Jersey ist für Unterwäsche gut geeignet, lässt sich allerdings schwerer verarbeiten. Ich empfehle dir mit Jersey zu beginnen.

Achtung: Bündchenware ist in diesem Fall nur für Hals- und Armausschnitte empfehlenswert! Unterhosen mit Bündchen tragen erstens unangenehm auf und sind in ihrer Passform nicht mit Unterhosen in korrekter Verarbeitung zu vergleichen.

Stoffverbrauch

Hier findest du einige Angaben zum Stoffverbrauch. Natürlich lassen sich die Teile aus diesem Ebook ganz wunderbar aus Stoffresten zuschneiden und nähen! Gerade für untenherum kannst du dich hier super an deiner Stoffrestesammlung bedienen. Für die Damenunterwäsche wird hier nur ein Beispiel genannt - der Slip. Alle anderen Formen sind im Verbrauch sehr ähnlich. Ebenfalls erwähnt wird eine Form der Mädchenunterhose, die Jungenboxershorts sowie die Herrenboxershorts. Zusätzlich gibt es Angaben zu den Oberteilen. Alle Angaben sind in Zentimeter bei einer Stoffbreite von 1,6 Metern.

Verbrauchswerte in Zentimeterangaben.

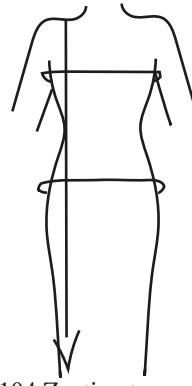
Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Unterhemd/ Bustier 32	63 x90 33	65 x90 33	63 x93 32	65 x96 34	66 x99 35	67 x103 36	67 x107 37	68 x111 38	69 x116 41	71 x120 44	72 x125 46	73 x130 48	74 x135 50	75 x90 52
Slip	22x75	23x78	24x82	24x85	26x89	27x92	28x96	29x100	31x103	32x113	33x118	34x120	35x123	36x128
Größe	XXXS	XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL					
Unterhemd	73x101	75x102	76x104	78x107	80x109	81x112	82x116	84x117	86x120					
Boxershorts	42x115	42x118	43x123	43x127	44x131	45x135	45x138	46x142	47x146					
Größe	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152
Unterhemd/ Bustier 19	38 x55 19	40 x57 20	42 x59 21	43 x61 22	45 x63 23	47 x64 23	49 x66 24	51 x67 25	53 x69 26	54 x70 27	56 x72 28	59 x74 30	56 x76 31	61 x79 32
Slip			12x49	13x51	14x54	14x56	15x58	16x61	17x64	18x66	19x68	20x71	21x73	22x76
Boxershorts			21x75	23x77	24x80	24x82	25x84	26x86	27x99	29x92	30x94	31x97	32x100	33x101

Richtiges Ausmessen

Wie bei allen anderen Schnittmustern auch, ist es für eine gute Passform besonders wichtig, sich zuvor zu vermessen. Bei diesen Schnitten sind dabei drei

Werte besonders zu beachten: Brustumfang, Hüftumfang und die Längen. Die Taille ist in diesem Fall ein Mittel-/Übergangswert, welcher entweder passend zu Brustumfang und Hüftumfang gewählt wird oder dir als Übertritt zwischen zwei Größen dient. Mehr dazu erfährst du weiter hinten im Ebook. Miss dich mit einem Maßband, welches du nicht zu locker und nicht zu eng, jeweils an den passenden Stellen um deinen Körper anlegst oder die Längen damit ermittelst.

Achte bei den kommenden Tabellen darauf, dass es sich bei Damen und Herren um Körperwerte handelt, bei den Kids jedoch um Fertigwerte - sie entsprechen dem fertig genähten Shirt. Bei den Kindergrößen wird die passende Nähgröße anhand der Körpergröße des Kindes ermittelt. Zum Beispiel: Meine Tochter ist im Moment 99cm groß. Für sie wird die Nähgröße 98 genäht, bis sie eine Körpergröße von 104cm erreicht hat. Ab 104 Zentimetern Körpergröße beginnt die Nähgröße 104 usw. Bitte überspringe dabei nie mehr als zwei Zentimeter, da das Ergebnis in der Regel sonst viel zu groß ausfällt. Solltest du wegen den Längen Bedenken haben, empfehle ich dir die kommende Tabelle gut durchzulesen und bei Bedarf anzupassen, das ist wirklich nicht schwer :)!



Die Tabellen

Anhand dieser Tabellen kannst du deine zuvor gemessenen Werte vergleichen. Ermittle die richtigen Größen und arbeite im Schnitt nach deinen Ergebnissen. Für viele, eventuell nötige Änderungen und Anpassungen, findest du weiter hinten im Ebook Hilfestellungen. Solltest du nach dem Vergleich mit

der Tabelle und nach dem Durchlesen der Hilfestellungen immer noch Zweifel an der zu wählenden Größe haben, kannst du auch ein gut passende/s Unterhemd/Unterhose mit ähnlicher Passform auf den geklebten Schnitt legen. Achte dabei darauf, dass deine Vergleichsstücke aus dem gleichen Stoff sind (werden diese Punkte nicht beachtet, wird der Vergleich verfälscht!).

Verbrauchswerte in Zentimeterangaben.

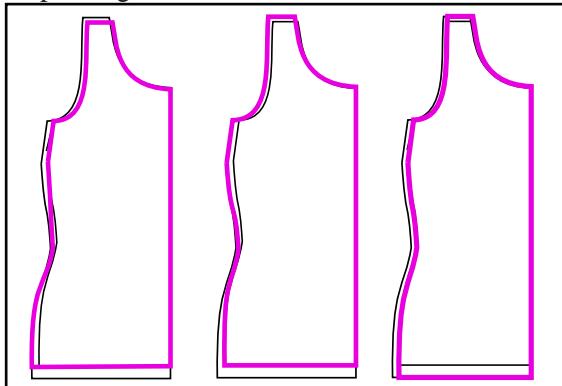
Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	
BU	83,00	87,00	91,00	95,00	99,00	103,00	107,00	111,00	115,50	120,00	125,00	130,00	135,00	140,00	
HU	84,00	88,00	92,00	96,00	100,00	104,00	108,00	112,00	116,00	121,00	126,00	131,00	136,00	141,00	
Länge *Bust/Uh	24,34/ 59,08	25,12/ 59,98	25,88/ 60,81	26,62/ 61,46	27,59/ 62,22	28,53/ 62,80	29,60/ 63,96	30,78/ 64,97	31,94/ 65,90	33,13/ 66,99	34,31/ 67,65	35,57/ 68,38	37,00/ 69,39	38,38/ 70,63	
Größe	XXXS	XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL						
BU	92,00	96,00	100,00	104,00	108,00	112,00	116,00	120,00	124,00						
HU	86,00	90,00	94,00	96,00	100,00	104,00	108,00	112,00	116,00						
Länge *Uh/Box	69,00/ 38,16	70,74/ 38,62	71,8/ 39,25	73,40/ 39,85	75,13/ 40,42	76,51/ 40,84	77,84/ 41,81	79,16/ 42,79	81,09/ 43,81						
Größe	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	
BU	49,04	50,08	52,80	53,88	55,84	57,28	59,20	60,32	61,92	63,76	65,00	67,08	69,28	71,00	
HU (Unterhemd)	50,72	52,48	55,04	56,80	58,20	59,56	61,28	62,84	64,24	64,40	67,84	70,08	71,88	74,16	
Länge *Uh/ Bust/Box	33,81/ 18,7	35,63/ 19,64	37,44/ 20,67	38,93/ 21,31	40,93/ 22,24	42,78/ 23,12	44,50/ 24,08	46,30/ 24,89	48,26/ 26,00	49,70/ 26,72	51,64/ 27,95	54,55/ 27,49	56,75/ 29,49	58,91/ 60,64	31,92/ 27,74

***Uh = Unterhemd; Bust = Bustier; Box = Boxershorts

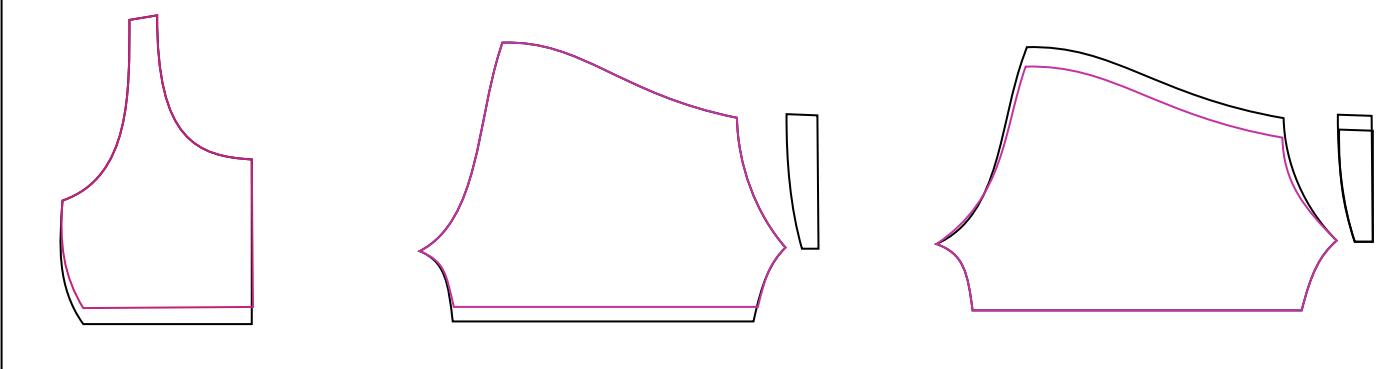
Anpassungshilfen

Hier findest Du einige Hilfestellungen zu ggf. nötigen Anpassungen oder Änderungen. In diesem Fall sind sie wirklich super einfach und absolut nicht zeitaufwendig! Es geht lediglich um ein paar Längen und und ggf. den Größenwechsel zwischen zwei unterschiedlichen Größen.

Anpassung Größenwechsel/ Verbreitern oder Schmälern /Verlängern oder Kürzen



Die wohl am häufigsten nötige Änderung ist der Wechsel zwischen zwei oder mehreren Größen. Das stellt kein Problem dar und ist völlig normal - Figuren sind einfach sehr unterschiedlich! Bei diesem Schnittmuster misst du den Brustumfang und den Hüftumfang. Die Taille dient als Mittelpunkt und kann dir zum Übergang zwischen den Größen dienen. Solltest du bei BU/HU dieselbe Größe erhalten, kannst du diese auch beim TU verwenden. Ansonsten siehst du auf den Skizzen einmal, wie du über die Taille verbreiterst und einmal, wie du über die Taille schmälerst. Daneben siehst du eine einfache Verlängerung über den Abschluss des Unterhemdes. Bei einer Kürzung kannst du natürlich genauso vorgehen, nur in die andere Richtung.



Bustier

Beim Bustier richtest du dich nach dem Brustumfang. Es kann je nach Cupgröße dazu kommen, dass du die Länge anpassen musst. In der Regel fällt es höchstens zu lang aus. Deshalb empfehle ich dir, es vor dem Anbringen des Bündchens einmal anzuprobieren und zu prüfen, ob du die Länge des Bustiers kürzen musst.

Beim Kürzen wird die Breite des Abschlusses beibehalten.

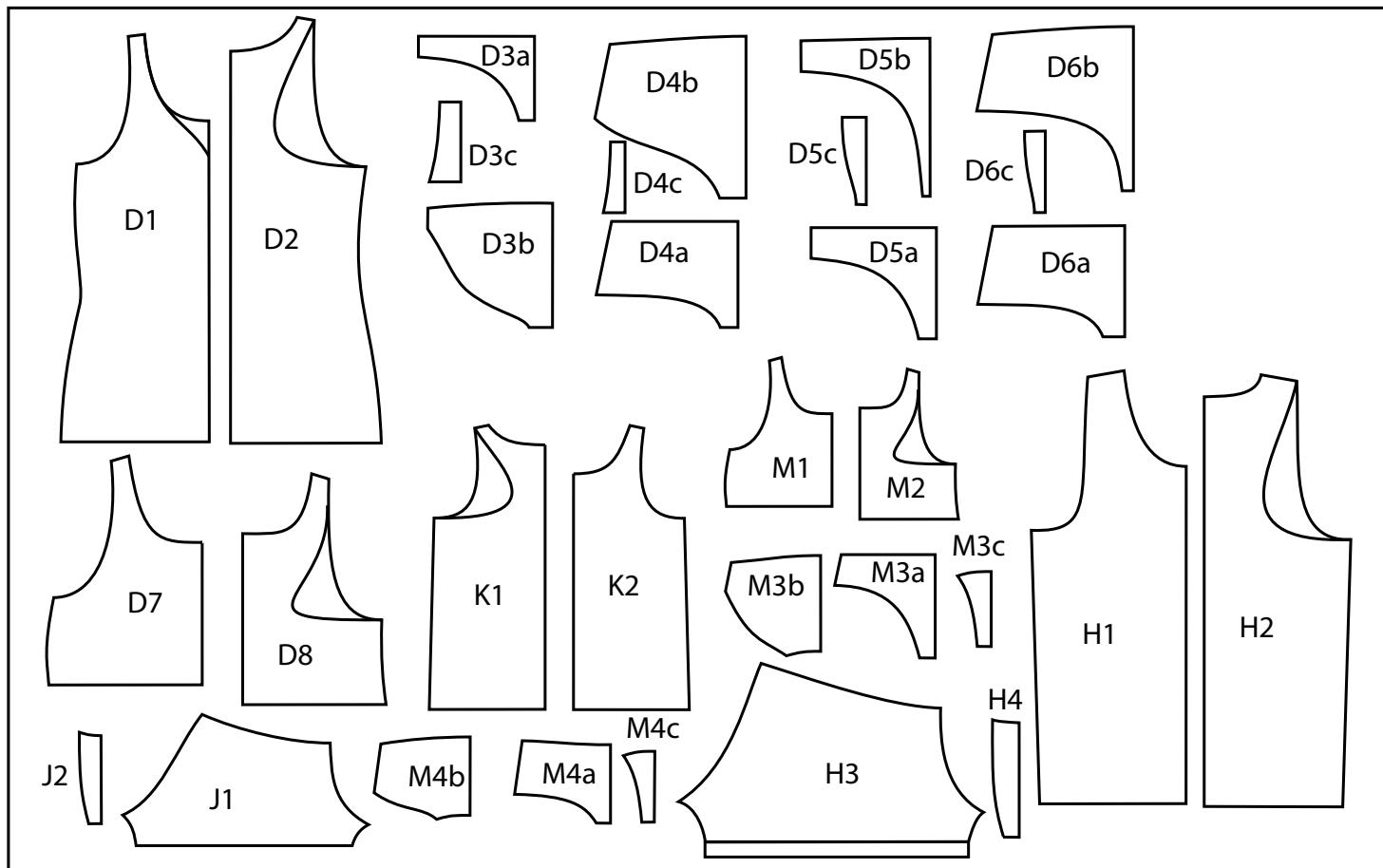
Boxershorts

Hier geht es um die Beinlänge der Boxershorts. Im Falle der Herrenboxershorts sind zwei Längen im Schnitt enthalten. Beim Jungschnittmuster eine Länge. Falls du die Beinlänge verlängern oder kürzen möchtest, wird die Innenbeinnahtlinie verlängert oder gekürzt und die Länge des Beinabschlusses beibehalten.

In diesem Beispiel geht es um den Bauchabschluss der Boxershorts und damit um die Leibhöhe. Hier solltest du vor allem bei der Verwendung eines breiten Gummis überprüfen, ob du die Leibhöhe kürzen möchtest oder mit der zusätzlichen Höhe des Gummis einverstanden bist. Mein Tipp: Kürze die Hose zuerst nicht, lasse sie anprobieren und kürze sie bei Bedarf erst nach der Prüfung.

Die Schnittmusterteile

Hier findest du eine Auflistung der enthaltenen Schnittmusterteile und eine Kurzbeschreibung zu deren Zuschnitt. Bitte beachte dabei auch hier nicht erwähnte Naht- und Saumzugaben, welche weiter vorne im Ebook beschrieben sind.



D1) Damenunterhemd Vorderteil:	Das Vorderteil wird einmal im Bruch zugeschnitten. Wähle zwischen dem Rundhals- oder V-Ausschnitt.
D2) Damenunterhemd Rückteil:	Das Rückteil wird einmal im Bruch zugeschnitten. Wähle zwischen dem normalen Armausschnitt oder dem Racerback-Armausschnitt.
D3a) Damenslip Vorderteil:	Das Vorderteil des Damenslips wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D3b) Damenslip Rückteil:	Das Rückteil des Damenslips wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D3c) Damenslip Mittelteil:	Das Mittelteil des Damenslips wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
D4a) Damenpanty Vorderteil:	Das Vorderteil der Damenpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D4b) Damenpanty Rückteil:	Das Rückteil der Damenpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D4c) Damenpanty Mittelteil:	Das Mittelteil der Damenpanty wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
D5a) Damenstring Vorderteil:	Das Vorderteil des Damenstrings wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D5b) Damenstring Rückteil:	Das Rückteil des Damenstrings wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D5c) Damenstring Mittelteil:	Der Damenstring Mittelteil wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
D6a) Damenstringpanty Vorderteil:	Das Vorderteil der Damenstringpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D6b) Damenstringpanty Rückteil:	Das Rückteil der Damenstringpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
D6c) Damenstringpanty Mittelteil:	Das Mittelteil der Damenstringpanty wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
D7) Damenbustier Vorderteil:	Das Vorderteil des Damenbustiers wird entweder einmal oder zweimal im Bruch zugeschnitten.
D8) Damenbustier Rückteil:	Das Rückteil des Damenbustiers wird einmal im Bruch zugeschnitten. Wähle zwischen dem normalen Armausschnitt oder dem Racerback-Armausschnitt.
K1) Kinderunterhemd Vorderteil:	Das Vorderteil des Kinderunterhemds wird einmal im Bruch zugeschnitten.
K2) Kinderunterhemd Rückteil:	Das Rückteil des Kinderunterhemdes wird einmal im Bruch zugeschnitten. Wähle zwischen dem normalen Armausschnitt und dem Racerback-Armausschnitt.
M1) Mädchenbustier Vorderteil:	Das Vorderteil des Mädchenbustiers wird einmal im Bruch zugeschnitten.
M2) Mädchenbustier Rückteil:	Das Rückteil des Mädchenbustiers wird einmal im Bruch zugeschnitten. Wähle zwischen dem normalen Armausschnitt oder dem Racerback-Armausschnitt.
M3a) Mädchenslip Vorderteil:	Das Vorderteil des Mädchenslips wird einmal im Bruch zugeschnitten.
M3b) Mädchenslip Rückteil:	Das Rückteil des Mädchenslips wird einmal im Bruch zugeschnitten.
M3c) Mädchenslip Mittelteil:	Das Mittelteil des Mädchenslips wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
M4a) Mädchenpanty Vorderteil:	Das Vorderteil der Mädchenpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
M4b) Mädchenpanty Rückteil:	Das Rückteil der Mädchenpanty wird einmal im Bruch zugeschnitten.
M4c) Mädchenpanty Mittelteil:	Das Mittelteil der Mädchenpanty wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
J1) Jungenboxershorts Hauptteil:	Das Hauptteil der Jungenboxershorts wird einmal in doppelter Stofflage (gegengleich) zugeschnitten.
J2) Jungenboxershorts Mittelteil:	Das Mittelteil der Jungenboxershorts wird zweimal im Bruch zugeschnitten.
H1) Herrenunterhemd Vorderteil:	Das Vorderteil des Herrenunterhemdes wird einmal im Bruch zugeschnitten.
H2) Herrenunterhemd Rückteil:	Das Rückteil des Herrenunterhemdes wird einmal im Bruch zugeschnitten.
H3) Herrenboxershorts Hauptteil:	Das Hauptteil der Herrenboxershorts wird einmal in doppelter Stofflage (gegengleich) zugeschnitten.
H4) Herrenboxershorts Mittelteil:	Das Mittelteil der Herrenboxershorts wird zweimal im Bruch zugeschnitten.

Wichtige Informationen bevor es losgeht kann

Bestimmt hast du dir aufmerksam alles bisher Geschriebene durchgelesen und bist ganz wild darauf zu starten. Oder hast du etwas Bedenken wegen den Anpassungen? Ich kann nur noch einmal sagen, trau dich einfach ran :). Hier findest du noch ein paar Dinge, die du beachten solltest, bevor es losgeht. Diese Informationen ergänzen die Anderen und sollten nicht übergangen werden.

1) Wie fällt das Schnittmuster aus?

Das Schnittmuster fällt figurbetont aus. Es liegt gut an und sollte dich beim Tragen deiner normalen Kleidung nicht stören.

2) Auf welche Körpergröße ist der Schnitt ausgelegt?

Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,64m (Damen) und 1,80m (Herren) ausgelegt.

Solltest du viel größer oder kleiner sein, musst du hier ggf. Anpassungen vornehmen.

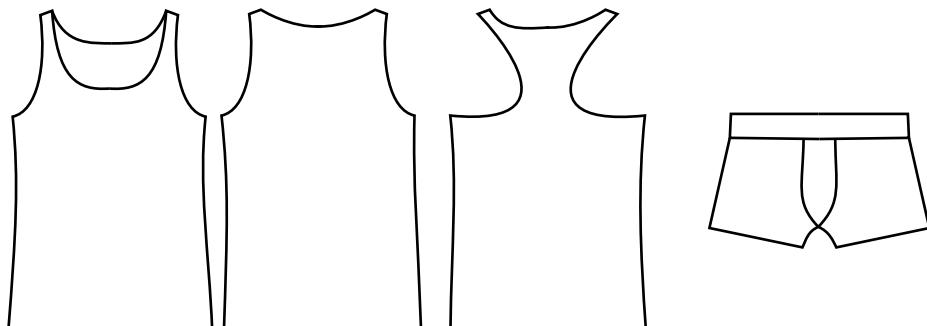
3) Auf was ist beim Zuschnitt zu achten?

Neben den bereits genannten Hinweisen, kannst du gerade bei den Unterhosen eine Bruchmarkierung setzen. Dazu kannst du den Stoff zum Beispiel im Bruch bügeln oder einen kleinen Knips setzen. Das ist sehr hilfreich, wenn du Rundungen zusammennähen möchtest.

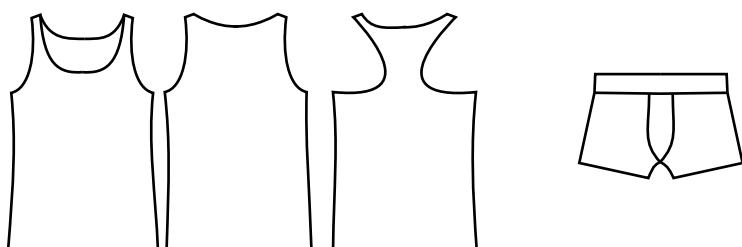
Deine Optionen

Dieses Schnittmusterset bietet dir viele unterschiedliche Möglichkeiten. Du kannst daraus praktische Unterwäsche für die ganze Familie nähen! Hier siehst du eine Auflistung der Ergebnisse, die du mit diesem Schnittmusterset erzielen kannst:

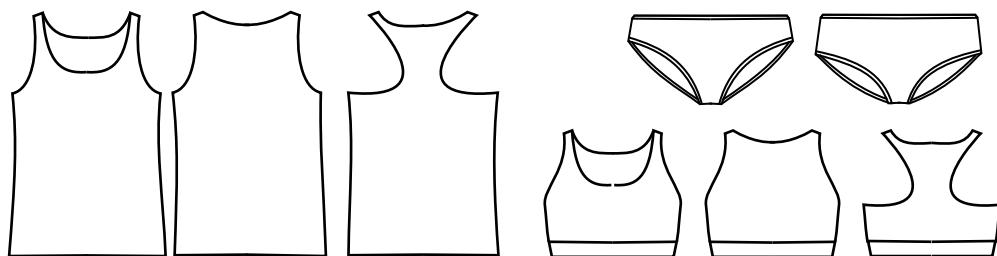
Herren



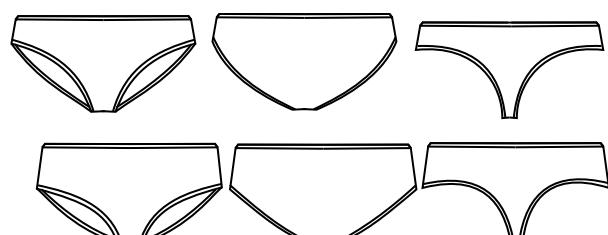
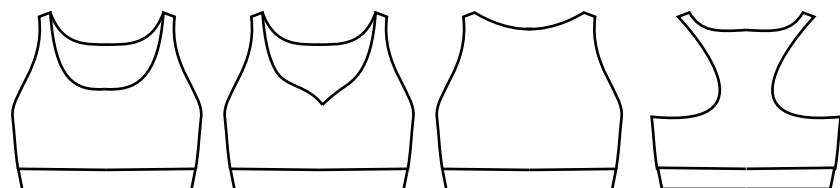
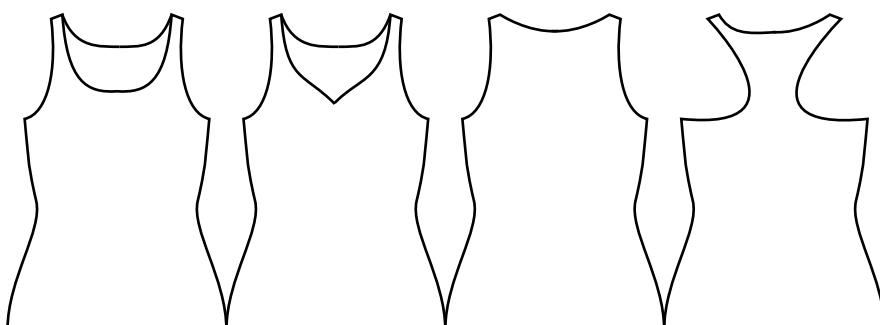
Jungen



Mädchen



Damen

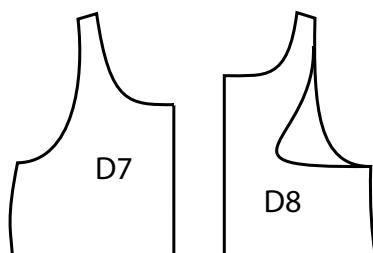


Wichtiges zu den Anleitungen

Die Anleitungen sind in diesem Fall nicht direkt ergebnisorientiert, sondern zeigen dir viele verschiedene Verarbeitungswege auf, mit denen du tolle Unterwäsche nähen kannst. Das bedeutet, du solltest dir in jedem Fall zuerst alle Anleitungen durchlesen, um zu erfahren, welche Verarbeitungsweise für welche Wäsche geeignet ist und was zu deinem Favoriten wird :)!

Anleitung 1 - Bustier mit Bündchen

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung ist für das Bustier (Damen & Mädchen) sowie alle Unterhemden geeignet. Du kannst sie also für alle Oberteile verwenden. Schneide die Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen sowie den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht. Achte dabei auf die nötigen Nahtzugaben und die Hinweise dazu, welche du ebenfalls weiter vorne im Ebook findest. Natürlich kannst du das Bustier z.B. auch mit einem Wäschegummi verarbeiten. Wie dieser verwendet wird, erfährst du weiter hinten.



2) Hier siehst du die Schnittmusterteile des Bustiers mit Racerback. Normale Armausschnitte werden genauso genäht. In meinem Fall habe ich das Vorderteil doppelt genommen. Das ist allerdings kein Muss.

3) Die Doppel Lage verwende ich beim Zusammennähen ganz einfach wie ein Vorderteil.



4) Dazu werden die beiden Vorderteile links auf links aufeinander gelegt.



5) Lege danach das Rückteil rechts auf rechts auf die beiden Vorderteile und stecke die Seiten- und Schulternähte fest. Schließe alle vier Nähete.



6) Wende das Bustier.



7) Messe den Umfang des unteren Abschlusses. Nimm dein Ergebnis mal 0,7 (+NZ) bei Bündchenware oder mal 0,8 (+NZ) bei Jersey.



8) Schneide einen Bündchstreifen zurecht mit deinem Ergebnis in die dehbare Richtung und einer Höhe von 6cm (+NZ).



9) Lege den Streifen rechts auf rechts zusammen und schließe ihn über die kurze Seite zu einem Ring.



10) Stülpe die Hälfte des Ringes nach aussen um, sodass innen wie außen, die schöne Stoffseite zu sehen ist.



11) Stecke den Bündchenring mit der Naht in der hinteren Mitte deines Bustiers fest. Die offene Seite zeigt dabei zum Abschluss des Bustiers.



12) Danach folgt die vordere Mitte.



13) Stecke es an weiteren Positionen wie etwa den Seitennähten gleichmäßig gedehnt fest und nähe es unter Zug an.



14) Klappe das angenähte Bündchen zurück.



15) Es folgen die Armausschnitte. Miss den Umfang eines Armausschnittes und nimm dein Ergebnis wieder mal 0,7 (+NZ) bei Bündchen oder mal 0,8 (+NZ) bei Jersey.



16) Schneide zwei Bündchenstreifen zurecht, die deinem Ergebnis in der dehbaren Richtung entsprechen und eine Höhe von jeweils 3cm (+NZ) haben.



17) Lege die Streifen jeweils rechts auf rechts zusammen und schließe sie über die kurzen Seiten zu Ringen.



18) Stülpe die Ringe jeweils um die Hälfte nach außen um, sodass innen wie außen, die schöne Stoffseite zu sehen ist.



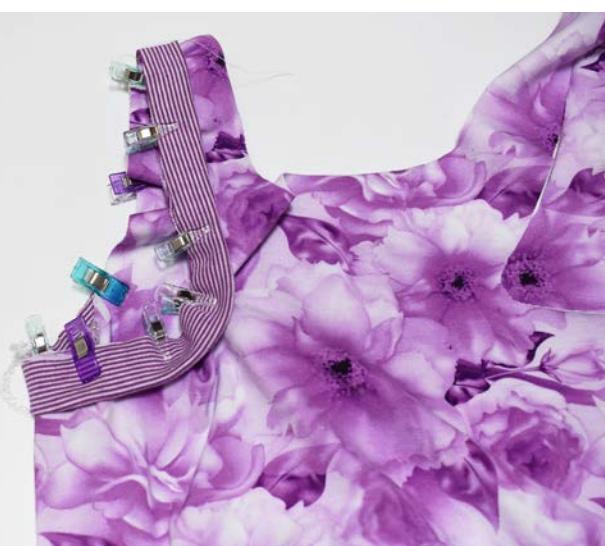
19) Stecke die Bündchen jeweils mit der Naht in der Achsel des Bustiers fest.



20) Danach werden die Bündchen jeweils an den Schulternähten festgesteckt. Achte dabei darauf, dass beim Racerback hinten mehr Bündchen benötigt wird als vorne.



21) Spanne die Bündchen um zu sehen, wo die vordere und hintere Mitte ist und setze auch hier Klammern.



22) Dehne die Bündchen weiterhin gleichmäßig und fixiere sie an weiteren Stellen.



23) Nähe die beiden Bündchen unter gleichmäßigen Zug an und klappe sie im Anschluss um.



24) Es fehlt noch der Halsausschnitt. Miss den Umfang des Halsausschnittes und verwende wieder die gleiche Formel wie zuvor erwähnt.



25) Schneide abermals einen Bündchenstreifen zurecht, der deinem Ergebnis in die dehbare Richtung und eine Höhe von 3cm (+NZ) hat.



26) Lege den Streifen rechts auf rechts zusammen und schließe ihn über die kurze Seite zu einem Ring.



27) Wie bei den Bündchen zuvor, wird auch hier der Bündchenstreifen umgestülpt, gleichmäßig verteilt mit der offenen Seite zum Ausschnitt zeigend festgesteckt und im Anschluss unter Zug angenäht.



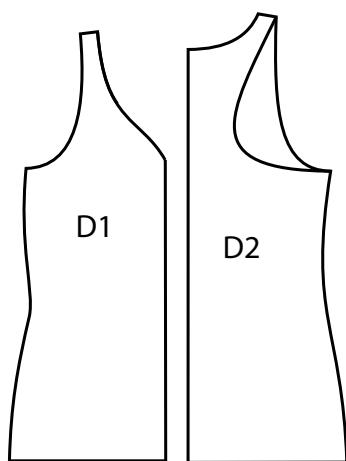
28) So sollte es danach aussehen. Wenn du möchtest kannst du die Nähte mit einem dehnbaren Stich absteppen um sie im inneren noch angenehmer zu machen.



29) Von hinten sieht das Bustier so aus:
Vernähe noch alle offenen Fäden und schon ist dein Bustier fertig!

Anleitung 2 - Unterhemd mit V-Ausschnitt

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung entspricht in den Arbeitsschritten der des Bustiers. Als einzige Abweichung wird der V-Ausschnitt behandelt. Du kannst diese Anleitung auch für das Bustier verwenden, sowie für alle enthaltenen Unterhemden (Damen, Kinder, Herren). Schneide alle Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht.



2) Hier siehst du das Vorder- und Rückteil eines Unterhemdes mit Racerback und V-Ausschnitt.



3) Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil.



4) Stecke die Schulternähte fest und schließe sie.



5) Es folgen die Seitennähte. Stecke die Seiten fest und schließe die Seitennähte.



6) Wende dein Unterhemd.



7) Miss den Umfang des Halsausschnittes und nimm dein Ergebnis mal 0,7 (+NZ +1,5cm) bei Bündchenware oder mal 0,8 (+NZ +1,5cm).



8) Schneide einen Bündchenstreifen zurecht, der deinem Ergebnis in der dehnbaren Länge entspricht und eine Höhe von 3cm (+NZ) hat.



9) Lege den Bündchenstreifen rechts auf rechts zusammen und stecke die kurze Seite fest.



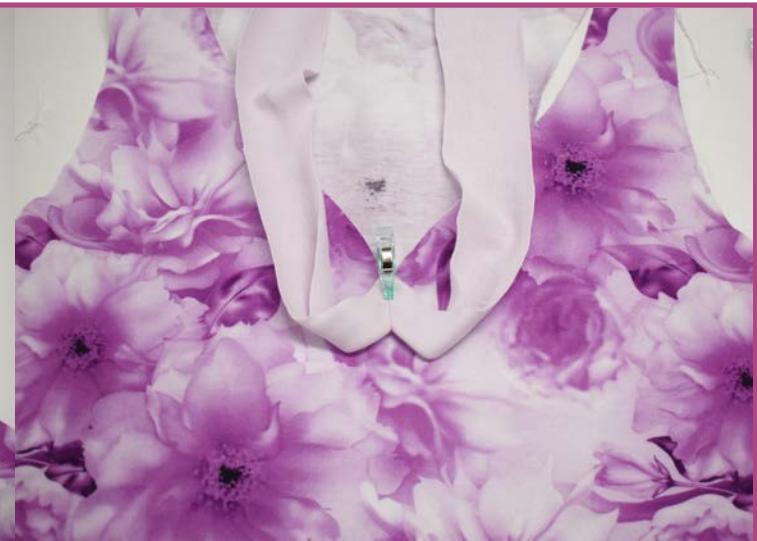
10) Nähe am Abschluss ein 1,5cm tiefes Dreieck in das Bündchen. Verriegle die Naht gut.



11) Schneide den Stoff innerhalb des Dreieckes heraus.



12) Stülpe das Bündchen zur Hälfte um, sodass innen wie außen die schöne Stoffseite zu sehen ist.



13) Stecke das Bündchen zuerst in der vorderen Mitte des Ausschnittes fest. Dabei zeigt die offene Seite des Bündchens zum Halsausschnitt.



14) Danach folgt die hintere Mitte.



15) Dehne das Bündchen und stecke es an weiteren Positionen fest.



16) Nähe das Bündchen unter gleichmäßiger Dehnung fest und klappe es im Anschluss zurück.



17) Die Armausschnitte werden wie das Halsbündchen angefertigt und angenäht. Wenn du noch einmal nachlesen möchtest, findest du die Schritte zu den Armausschnitten in Anleitung 1.



18) So sieht das Unterhemd nun von hinten aus.



19) Es fehlt noch der Abschluss des Unterhemdes.



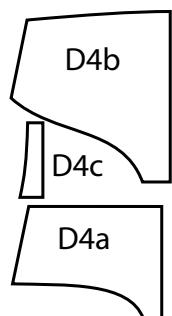
20) Lege für den Saumabschluss die Saumzugabe nach innen um und stecke sie fest. Nähe den Saum im Anschluss mit einem dehbaren Stich fest.



21) Auch eine Covernaht sieht hier toll aus!

Anleitung 3 - Panty mit Saum und breitem Gummi

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung zeigt dir, wie du eine Panty mit Abschlusssaum und einem breiten Gummi am Bauchabschluss nähen kannst. Die Verwendung des Gummis ist auch besonders gut für die Herren- und Jungenboxershorts geeignet! Bei allen drei Schnittmustern solltest du die Leibhöhe des Schnittmusters ersteinmal beibehalten. Probiere die Teile nach dem Zusammen nähen an und entscheide erst dann, ob du die Höhe um den Wert des Gummis kürzen möchtest. Der Saumabschluss ist nur für diese Pantyvariante empfohlen.

Diese Anleitung zeigt dir den Grundsatz des Zusammennähens einer Unterhose! Bitte lies sie unbedingt. Schneide die Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht.



2) Hier siehst du die Schnittmusterteile der Panty. Bei einem der beiden Mittelteile habe ich keine Saumzugabe hinzugegeben, da der Saum so etwas weniger zwischen den Beinen aufträgt.



3) Beginne mit dem Rückteil der Panty und dem Mittelteil inkl. Saumzugabe. Lege das Mittelteil rechts auf rechts auf das Rückteil.



4) Stecke es zuerst mittig fest.



5) Danach folgen die beiden Aussenseiten.



6) Auf der anderen Seite wird das Mittelteil ohne Saumzugabe rechts auf links am Rückteil festgesteckt. Achte darauf, dass es mittig liegt.



7) Nähе alle drei Teile in einem Zug zusammen.



8) Klappst du die Teile auseinander, sollte es nun aussehen, wie hier gezeigt.



9) Rolle das Rückteil zusammen.



10) Die beiden Mittelteile werden um die Rolle herum umgelegt.



11) Das Vorderteil ist an der Reihe.



12) Stecke das Vorderteil rechts auf rechts am breiten Mittelteil fest.



13) Auf die beiden anderen Lagen muss wieder das schmale Mittelteil gesteckt werden. Es zeigt dabei rechts auf links zu den anderen.



14) Stecke es fest und achte wieder darauf, dass es mittig liegt.



15) Nähе auch auf dieser Seite die drei Lagen in einem Zug zusammen.



16) Ziehe das Vorder- und Rückteil heraus. Auf der Außenseite sieht es nun so aus:



17) Auf der Innenseite, wie bei diesem Bild. Diese Schritte verbinden alle Pantys und Slips und werden immer gleich genäht.



18) Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil.



19) Stecke die beiden Seitennähte fest und schließe sie.



20) Wende deine Panty auf rechts.



21) Für das breite Gummiband verwende ich keine Berechnung. In der Regel kannst du es 1 zu 1 zum Umfang des Bauchabschlusses zuschneiden. Vergiss die NZ nicht.



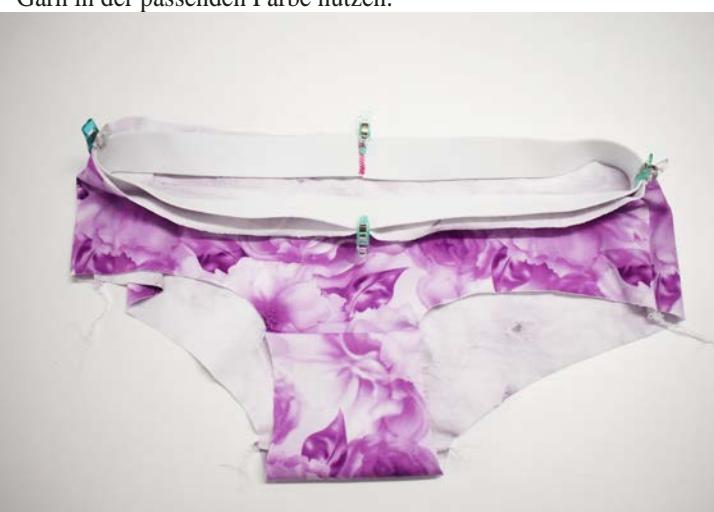
22) Lege das Gummiband rechts auf rechts zusammen und stecke die kurze Seite fest.



23) Schließe es über die kurze Seite zu einem Ring. Ich habe dafür zuerst eine normale Naht gesetzt, die beiden Abschlüsse umgeklappt und ein weiteres Mal mit einer Zickzacknaht vernäht. Zur besseren Sichtbarkeit habe ich Kontrastgarn verwendet. Natürlich solltest du Garn in der passenden Farbe nutzen.



24) Damit das Gummiband später komplett auf der schönen Seite zu sehen ist, wird es nun links auf links festgesteckt. Dazu stecke ich es zuerst in der vorderen und hinteren Mitte fest.



25) Es folgen die Seitennähte. Auch hier wird das Gummiband festgesteckt.



26) Nähе das Gummiband nun einmal rundherum an. Die Nahtzugabe des Pantystoffes kannst du, wenn du möchtest, knappkantig zurückschneiden.



27) Klappe nun das Gummiband nach außen um. Die Nahtzugabe sollte vollständig unter dem Gummiband verschwinden. Stecke es wieder gut fest.



28) Nähе es nun ein weiteres Mal sehr knappkantig zu seinem Abschluss an. Auch hier gilt wieder, verwende am besten Garn in der passenden Farbe.



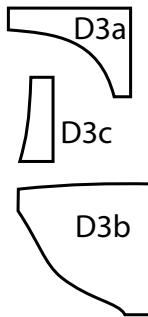
29) Von Innen hast du nun eine sehr saubere und geschlossene Verarbeitung.



30) Es fehlt noch der Saum am Abschluss der Panty. Dazu wird die Saumzugabe nach innen umgelegt und der Saum mit einem dehnbaren Stich festgenäht.

Anleitung 4 - Slip mit Einfassung und Wäschegummi

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung zeigt dir einen Slip mit Einfassung am Bauchabschluss und Wäschegummi an den Beinöffnungen. Du kannst diese Anleitung jederzeit für alle anderen Damen- und Mädchenunterhosen verwenden. Alle Schnitte können sowohl vollständig mit einer der Methoden oder gemischt aus beiden Methoden verarbeitet werden.

Schneide die Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht. Achte dabei wieder besonders auf die Hinweise zur Nahtzugabe.



2) Hier siehst du das Vorder- und Rückteil des Slips sowie die beiden Mittelteile.



3) Gehe wie in der Anleitung der Panty beschrieben vor und verbinde die drei Teile miteinander.



4) Hier musst du etwas Gefühl für das Material entwickeln. Je nach Dehnbarkeit und Beschaffenheit des Wäschegummis solltest du entweder die Länge der Beinausschnitte messen und mal 0,7 (+NZ) nehmen oder einfach etwa 5cm für den Elasthananteil abziehen.
Schneide zwei Wäschegummis zurecht.



5) Stecke die Wäschegummis auf beiden Seiten rechts an rechts an den Beinausschnitten fest. Achte dabei auf eine gleichmäßige Verteilung der Dehnung! Die nach außen gerichteten Porundungen sind hier besonders zu beachten!



6) Nähе die beiden Wäschegümmis unter gleichmäßiger Dehnung an.



7) Klappe sie um, sodass die Nähte nach innen verschwinden und bügele sie gut.



8) Nähе die Nähte innen fest, indem du z.B. einen relativ schmalen Zickzackstich verwendest.



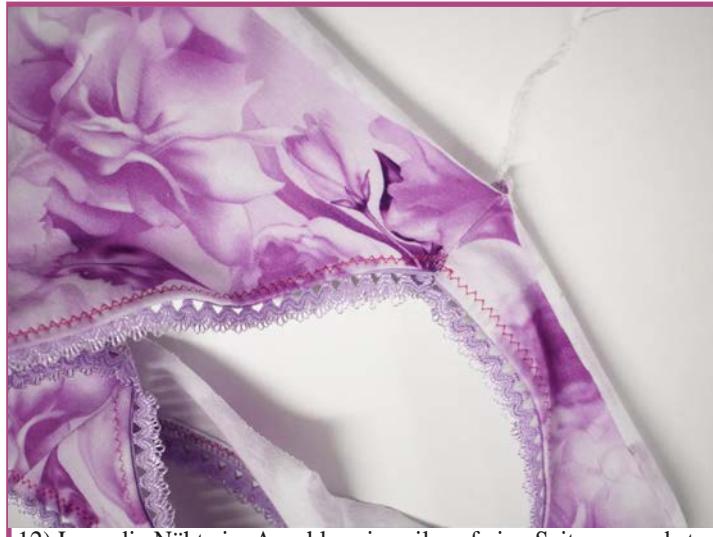
9) Nun können Vorder- und Rückteil miteinander verbunden werden. Dazu werden sie rechts auf rechts aufeinander gelegt, die Seitennähte festgesteckt und im Anschluss beide Seitennähte geschlossen. Lasse dabei lange Fadenraupen stehen.



10) Ziehe jeweils an den Fadenraupen und fädle sie z.B. in eine Wollnähnadel ein.



11) Nun werden die beiden Fadenraupen mit Hilfe der Wollnähnadeln durch die gerade gesetzten Nähte gezogen.



12) Lege die Nähte im Anschluss jeweils auf eine Seite um und stepp sie mit ein paar unauffälligen Stichen fest. So kann nichts mehr aufgehen und stört auch später nicht beim Tragen.



13) Dein Slip sollte nun so aussehen, wie hier gezeigt.



14) Weiter geht es mit der Einfassung. Ich verwende einen fertig gekauften, dehbaren Einfassstreifen. Hier rechne ich für die Länge den Umfang des Bauchabschlusses mal 0,7 (+NZ). Achte auch in diesem Fall bei der Berechnung auf die individuelle Dehnbarkeit deines Materials!



15) Dieser hat eine matte und eine glänzende Seite. Die glänzende Seite soll später außen liegen.



16) Lege den Einfassstreifen rechts auf rechts zusammen und schließe ihn über die kurze Seite zu einem Ring.



17) Die Nahtzugabe klappe ich auseinander und bügele sie um.



18) Stecke jetzt den Einfassstreifen geöffnet bis zur Mitte des Streifens links auf links im Inneren deines Slips fest.



19) Beginne mit dem Feststecken wieder in der hinteren Mitte und gehe dann direkt zur vorderen Mitte über.



20) Dehne danach den Einfassstreifen und ermittle weitere Punkte zur Fixierung. Unter anderem solltest du dringend die Seitennähte feststecken.



21) Achte beim Feststecken auf die gleichmäßige Dehnung des Einfassstreifens und nähe ihn im Anschluss unter selber Dehnung an.



22) Ist der Einfassstreifen innen fixiert, wird die zweite Hälfte des Streifens nach außen umgelegt. Stecke wieder alles gut fest und nähe ihn auf der rechten Stoffseite noch einmal an.



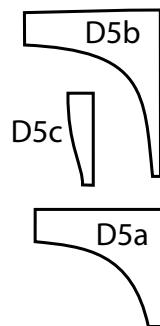
23) Innen wie außen hast du nun eine schöne glänzende Einfassung.



24) Vernähe noch offene Fäden, falls vorhanden und schon ist dein Slip oder jede andere Unterhose fertig :)!

Anleitung 5 - String mit schmalem Gummiband

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung zeigt dir die Variante mit einem schmalen, eingenähten Gummiband. Auch diese Anleitung kannst du für alle Unterhosen (Damen & Mädchen) verwenden. Sie wirkt einzeln gut oder in Kombination mit den anderen Methoden. Achte dringend auf die Hinweise zur Nahtzugabe und verwende am besten Framilon, da es durchsichtig ist und sich noch einfacher verarbeiten lässt. Die Stringpanty lässt sich ebenfalls prima mit dieser Variante nähen. Schneide alle Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht.



2) Hier siehst du Vorder- und Rückteil des Strings, sowie die beiden Mittelteile.



3) Verbinde die Teile wieder wie in Anleitung 3 beschrieben.



4) Nun müssen zwei schmale Gummibänder zugeschnitten werden. Ich messe dazu die Länge der Beinausschnitte und ziehe vom Ergebnis 5cm ab. Auch hier solltest du je nach Material darauf achten, dass die Beinausschnitte später nicht überdehnt werden oder zu wenig Dehnung genutzt wird.



5) Stecke zuerst eines der Gummibänder knappkantig zu deiner Nahtzugabe und gleichmäßig gedehnt am Beinausschnitt fest.



6) Nähe es mit einem schmalen Zickzackstich unter Zug fest.



7) Lege deine Nahtzugabe nach innen um und stecke alles gut fest.



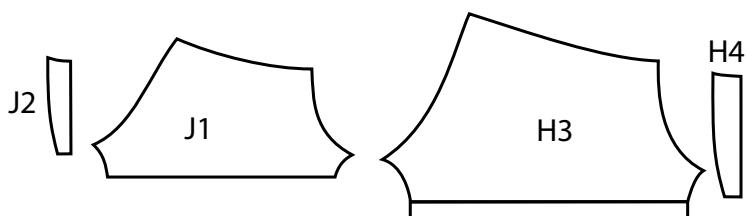
8) Nähe die Nahtzugabe im Inneren wieder mit einem dehnbaren Stich, wie dem schmalen Zickzackstich, auf der rechte Stoffseite arbeitend fest.



9) Gehe danach auf der anderen Seite genauso vor. Nun werden wieder Vorder- und Rückteil miteinander verbunden. Für den Bauchabschluss kannst du dieselbe Methode nutzen oder eine der anderen vorgestellten Varianten.

Anleitung 6 - Boxershorts mit Gummibund (eingezogen)

Zuschnitt:



1) Diese Anleitung beschreibt einen Gummibund mit eingezogenem Gummiband. Dieses sollte zwischen 1cm und 2,5cm breit sein. Diese Variante ist für alle Unterhosen möglich. Achte dringend darauf, dem Bauchabschluss die Breite deines Gummis +NZ als Zugabe hinzuzugeben!! Als weitere Alternative kann die Boxershorts (Herren & Jungen) auch mit einem breiten Gummiband versehen werden. Wie das funktioniert hast du bereits in Anleitung 3 gesehen. Schneide alle Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht. Achtung: Zugaben für diese Variante müssen sowohl auf den Hauptschnittmusterteilen als auch am Mittelteil vorgenommen werden!!



2) Hier siehst du zweimal das Hauptschnittmusterteil der Boxershorts sowie das zweimal im Bruch zugeschnittene Mittelteil.



3) Nimm die beiden Mittelteile zur Hand und lege sie links auf links aufeinander. So aufeinander liegend, werden sie nun vernäht.



4) Die vordere Seite des Hauptschnittmusterteiles muss mit dem Mittelteil verbunden werden.



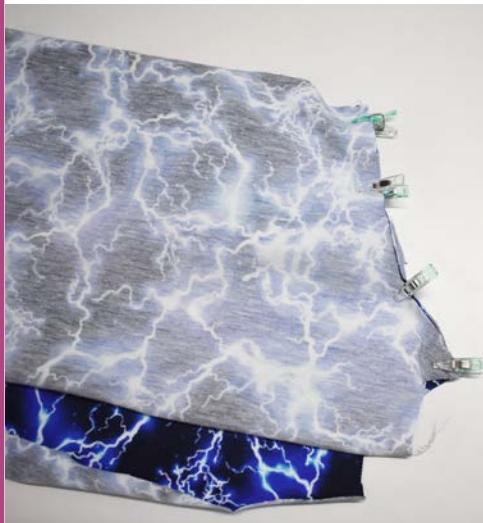
5) Beginne dabei mit einem der beiden Hauptschnittmusterteilen und lege die beiden Mittelteile rechts auf rechts auf. Stecke die Mitteile zuerst unten und oben fest.



6) Danach werden weitere Klemmen gesetzt. Nähe im Anschluss die Teile zusammen.



7) Es folgt das zweite Hauptschnittmusterteil. Auch hier muss dessen vordere Seite wieder mit dem Mittelteil verbunden werden.



8) Lege es dazu auf und stecke es fest. Nähe das zweite Hauptschnittmusterteil an den beiden Mittelteilen fest.



9) Steppe die Nähte auf der rechten Stoffseite ab oder fixiere sie mit einer Covernaht. Das ist wichtig, damit sie später beim Tragen nicht stören.



10) Jetzt werden die beiden Hauptschnittmusterteile rechts auf rechts aufeinander gelegt und die Ponaht geschlossen.



11) Klappe die Hose auseinander, sodass sie mit den Mittelteilen zu dir zeigend auf dem Tisch liegt.



12) Um die Innenbeinnaht zu schließen, werden jetzt zuerst die äusseren Seiten festgesteckt.



13) Arbeitet dich zur Mitte vor, stecke alles gut fest und schließe dann die Innenbeinnaht.



14) Weiter geht es beim oberen Abschluss. In dieser Variante muss nun ein Tunnel genäht werden. Klappe dazu deine Zugabe inkl. der NZ einmal nach innen um.



15) Danach wird die NZ ein weiteres Mal nach innen umgelegt und wieder alles gut festgesteckt.



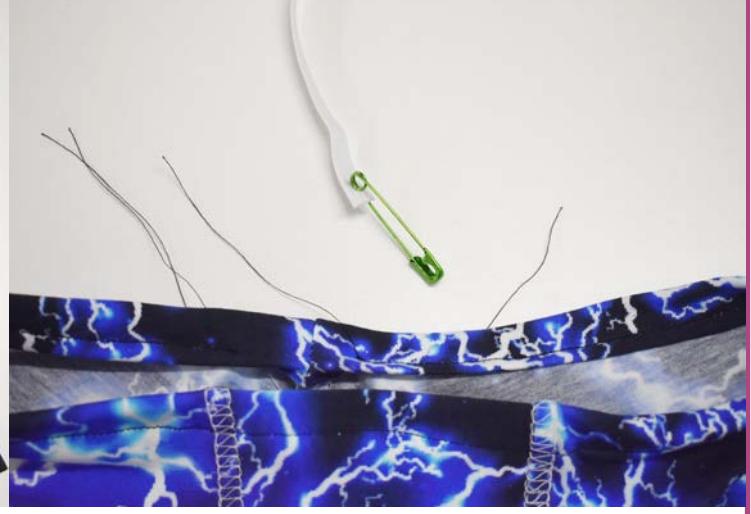
16) Arbeitet dich entlang des gesamten Bauchabschlusses voran und achte auf die Gleichmäßigkeit deines Tunnels.



17) Nähet jetzt den Tunnel fest und lasse dabei an einer unauffälligen Stelle eine Öffnung zum Einziehen des Gummibandes.



18) Beim Zuschnitt dieses Gummibandes habe ich mich einfach daran orientiert, was meinem Kind bzw. Mann bequem ist. Damit fährt man immer gut :). Schneide das Gummiband zurecht.



19) Stecke eine Sicherheitsnadel in das Gummiband um es gut durch den Tunnel ziehen zu können.



20) Ziehe das Gummiband ein.



21) Wenn beide Enden des Gummibandes hervortreten, werden sie wie hier gezeigt aufeinandergelegt und zusammengenäht.



22) Schließe die kleine Öffnung des Tunnels.



23) Zuletzt fehlt noch der Saum deiner Hose. Um diesen zu nähen, wird die Saumzugabe nach innen umgelegt, festgesteckt und mit einem dehnbaren Stich fixiert. Vernähe noch offene Fäden falls vorhanden und schon ist die Boxershorts fertig :)

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön geht wie immer an alle Probenäherinnen, die mich bei diesem Schnittmusterset unterstützt haben! Vielen Dank für eure wundervollen Beispiele und die tatkräftige Hilfe!



Mitgewirkt haben:

Sabine Groschopp - Bienes Zaubernadel

Katrin Klopp

Erna Schmidbauer - Erna's Nähzimmer

Anthonia Geidel - Angenaeht_

Katharina von Schwerti's Nadelgestöber

Karin Paierl - KaPa Kreativ

Stephanie Eichhorn

Barbara Müller - Handmade by BAMÜ

Anja Peci - Anadelis Fadentanz

Jennifer Schmieder-Bradatsch - Jens Sachen liebevoll handgemacht

Isabell Volz

Nora Snowflake - Nora näht

Sabrina Rößner - Wirbelwind

Birgit Glomb - Time to be creative by B.

Corinna Hörmann - Krö(h)nchen

Juliane Petri - J.A. - der Nähkreisel

Nicole Künzel - PuppiKatz

Angelika Bormann - KreAngie

Anett Liszy - Lischwe - Mit liebe genäht, gebacken und gewerkelt

Gaby Günther - TheMa näht

Angie Bü - Dresden Perle - <https://www.facebook.com/Dresden-Perle-195635761014046>

Elke Hartung

Sabrina Pacholik - Sabrinas_Nähecke

Diana Keller - Seekatze

Nadine Graf - grodg.NAht

Sonja Schwarz - Sonjas Fadenflucht

Monika Brogli - Moni's Kreativegge

Steffi Spengler - Mamalus Nähwelt

Yvonne Wolff - Die Tüddelhexe

Monika Dullnig / MoDul - Handmade with Love

Jessica Schumacher - Noreada

Tina Kießling - Mädchen RoseMarie

Janine Dubiel - www.instagram.com/lovely_gluecksmomente

HeikouBeaLudwig #BeaLu

Silke Bagus - www.instagram.com/lahatoja_maju

Tanja Richter - Tänschi

Ramona Tölle - www.instagram.com/Mona_im_Zwergenland

Daniela Kaiser - <https://www.facebook.com/danisnadelzauber>

Daniela Trinks - Zuckerwild

Jeanette Euler - Glücksklee Kreativblog

Susanne Vincze - www.facebook.de/mit.liebe.besue

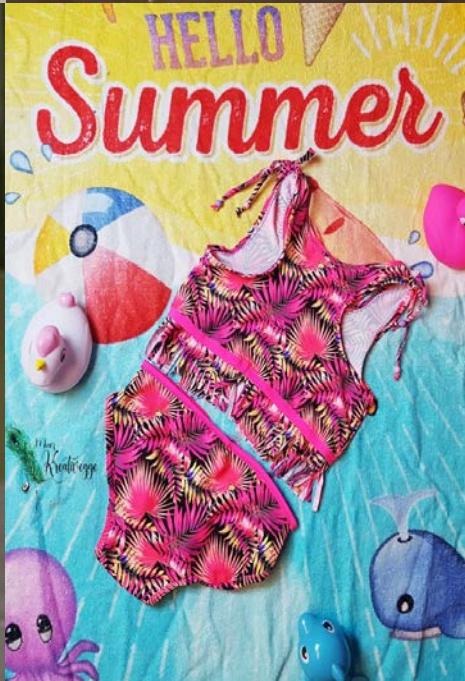
Franziska Kais - KAISerlich

Nadine Pfend - <https://www.facebook.com/Tante-Dins-Nähkasten-2073063022942537/>

Vanessa Solander - www.facebook.com/wildenessi

Brigitte Nais - ABClotheZ















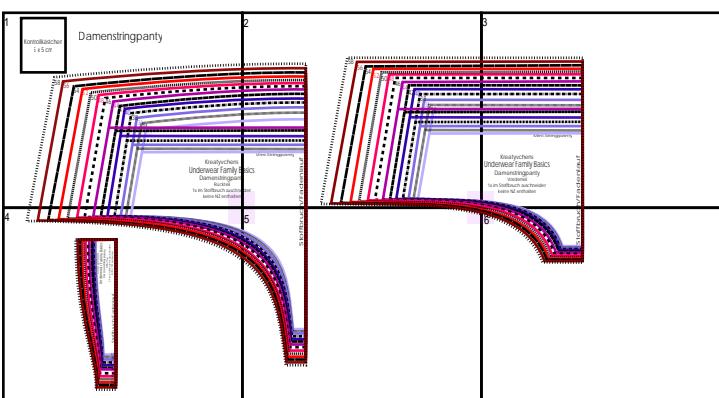
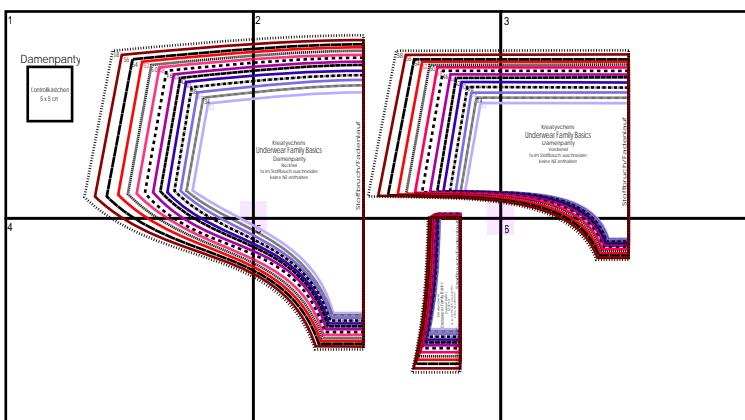
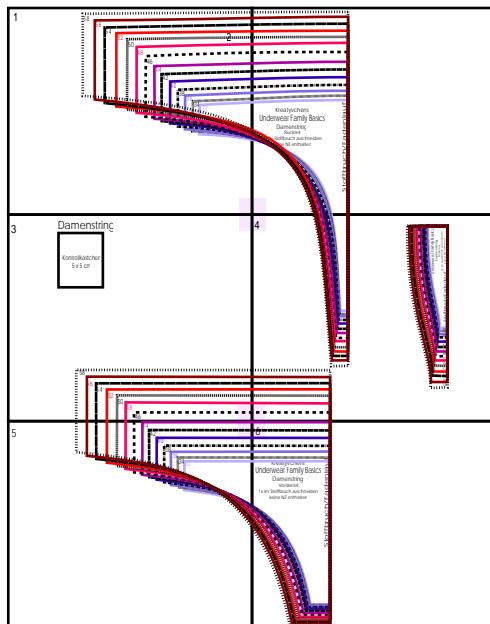
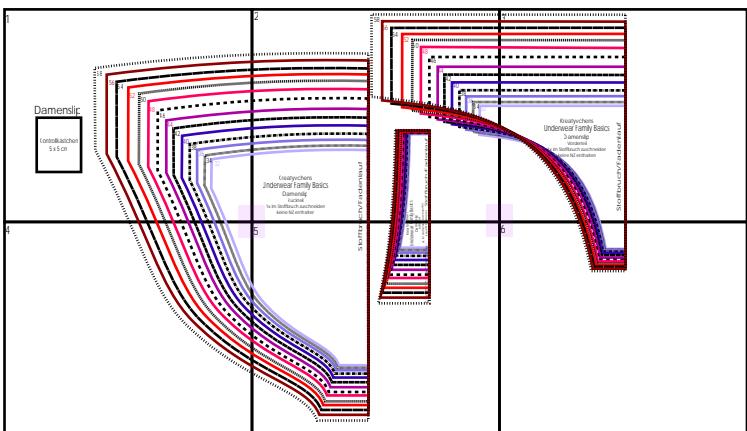
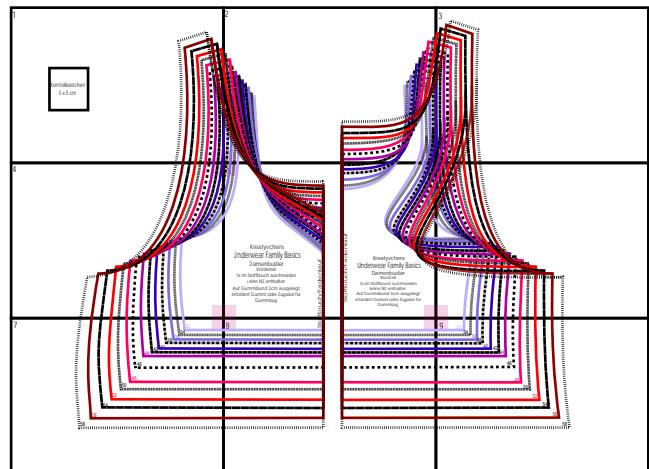
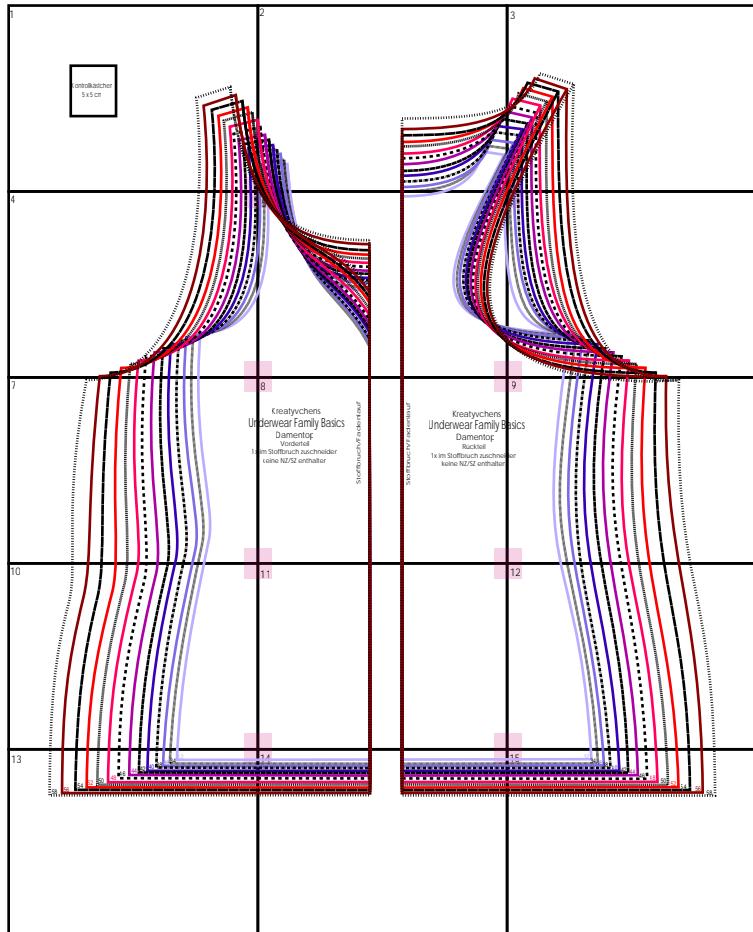




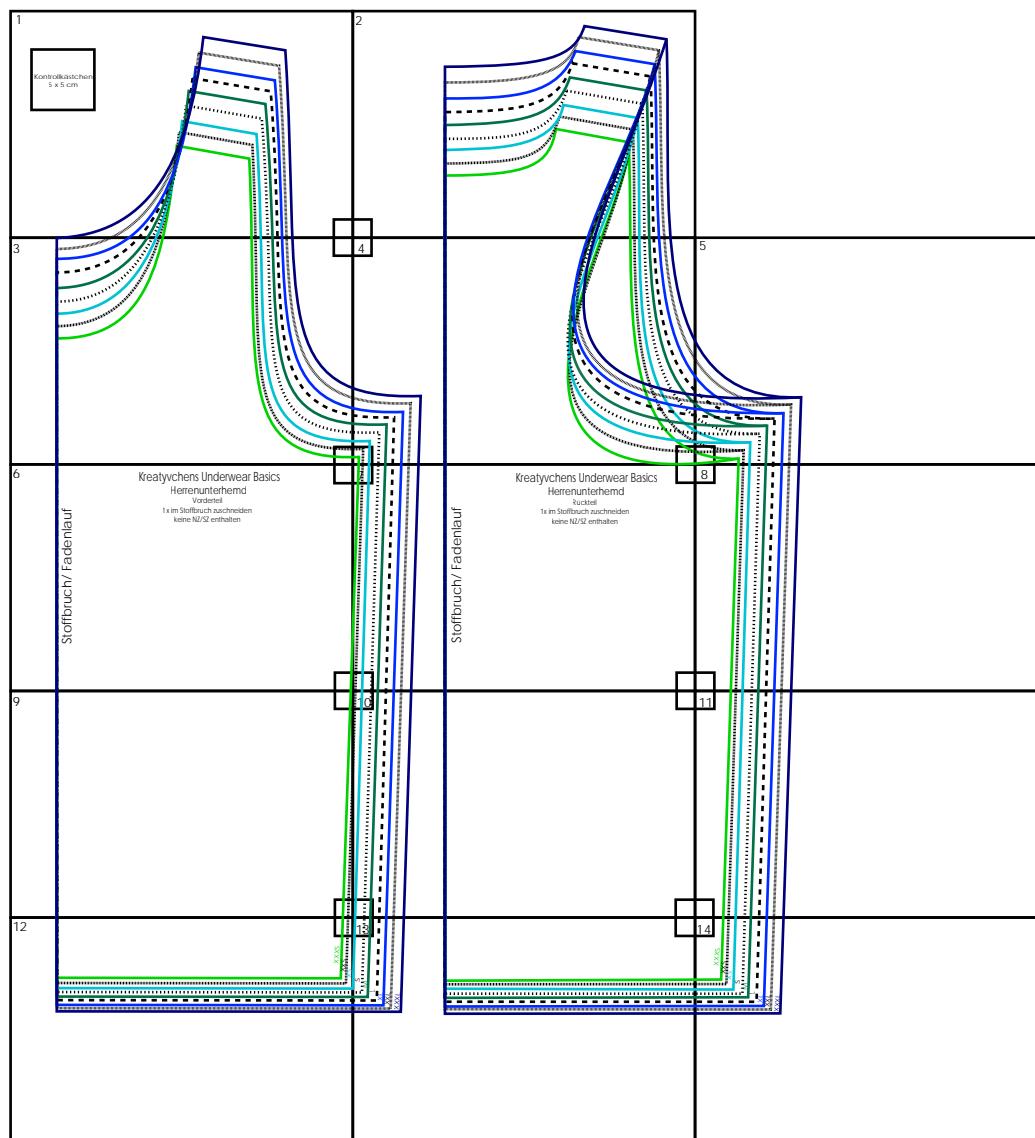
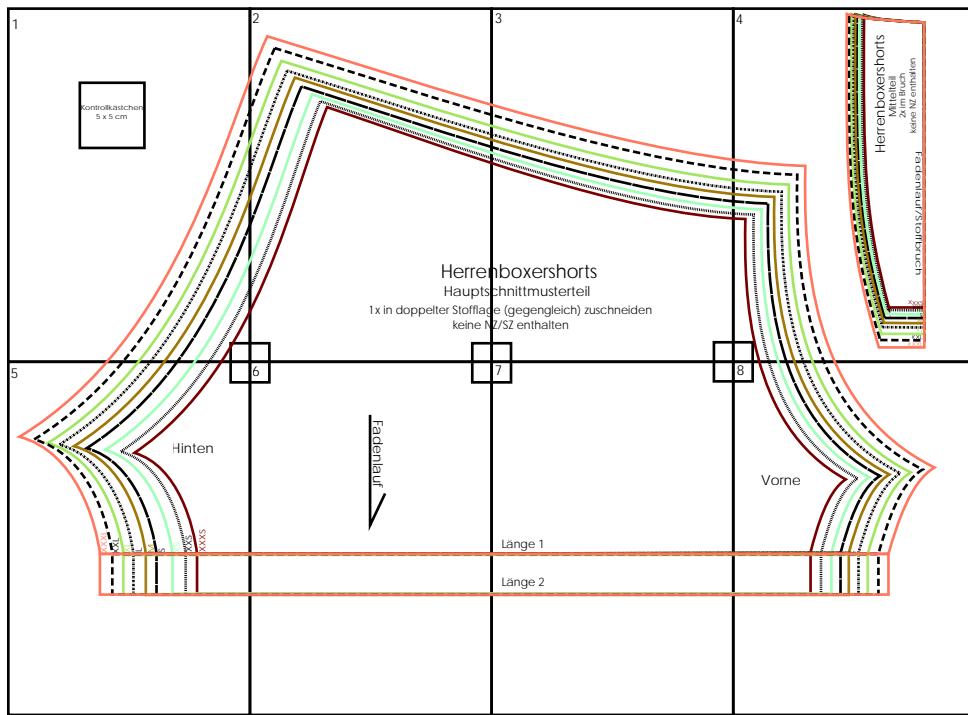




Druckpläne Damenunterwäsche



Druckpläne Herrenunterwäsche



Druckpläne Kinderunterwäsche

